

Corporate Social Responsibility

Insbesondere: Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Wer wir sind

Die Wiesemann & Theis GmbH ist ein inhabergeführtes Familienunternehmen, welches mit inzwischen knapp 50 MitarbeiterInnen am Standort Wuppertal, Deutschland, seit Ende der 1970er Jahre auf höchstem Niveau Interfaces entwickelt, produziert, vertreibt und seinen KundInnen persönlichen technischen Support leistet. Nicht umsonst haben Sie sich für unsere Produkte und unseren Service entschieden.

Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte sowie § 2 LkSG

Selbstverständlich kommen wir unserer Verantwortung zur Achtung der Menschenrechte nach. Wir wissen, dass diese nicht überall auf der Welt gewährleistet sind. Wir dürfen aber statt Aufzählung und Aufschluss einzelner, für unser Unternehmen besonders abwegiger Tatbestände, wie z.B. die Beschäftigung von Kinder-Sklaven, auf die Gesetzeslage in Deutschland verweisen, an deren Durchsetzung wir bislang noch keine systemischen Mängel feststellen konnten, sowie zusätzlich auch noch auf den ZVEI Code of Conduct, zu dessen UnterzeichnerInnen die Wiesemann & Theis gehört. Darüber hinaus bestätigen wir an dieser Stelle gerne noch einmal ausdrücklich, dass die Wiesemann & Theis GmbH gegen keines der Verbote gem. § 2 LkSG verstößt und dies auch genauso von ihren LieferantInnen erwartet.

Unsere LieferantInnen

Als kleines Unternehmen haben wir unsere direkten LieferantInnen wie auch die HerstellerInnen gut im Blick. Wir beziehen unsere Bauteile zum ganz überwiegenden Teil über deutsche HändlerInnen und von namhaften HerstellerInnen. Die Beziehung zu den meisten unserer LieferantInnen und HerstellerInnen ist genauso langjährig und vertrauensvoll wie zu den meisten unserer KundInnen. Rohstoffe kaufen wir nicht ein.

Unsere Mitarbeitenden aus Einkauf und Entwicklung gehen seit Jahren mit den wachsenden Anforderungen in ihrem Bereich um und sind daher auch hinsichtlich menschrechtlicher und umweltbezogener Risiken bereits sensibilisiert.

Unsere Sicht auf Fragebögen & was wir tun

Fragebögen machen dem Verwender auf den ersten Blick das Leben leichter. Wir bringen dieser Praxis gesundes Misstrauen entgegen. Bei uns ruft es Befremden hervor, wenn wir per Fragebogen bestätigen sollen, dass wir nicht kriminell sind. Wir bezweifeln, dass tatsächlichen Kriminellen auf diese Art und Weise beizukommen ist. Wir verschicken daher keine Fragebögen an unsere Lieferanten. Dafür schauen wir jedoch konkret und individuell hin, sollten uns Verdachtsmomente für Missstände bekannt werden.

Wir geben gerne Auskunft. Auf unserer Webseite finden Sie bereits einige Unterlagen zu unterschiedlichen Themen, andere schicken wir Ihnen auf Anfrage zu. Und wenn Sie mögen: Besuchen Sie uns! Termine können Sie jederzeit mit uns vereinbaren.



Wuppertal, im Februar 2024

Tobias Theis
Geschäftsleitung

PS: Ein konkretes Beispiel von „CSR“ finden Sie auf der Rückseite...

Die Wiesemann & Theis GmbH gehört zum überwiegenden Teil ihren beiden Gründern, Rüdiger Theis und Reinhard Wiesemann, sowie zu einem kleinen Teil einer gemeinnützigen Stiftung, der Winzig Stiftung.

Die Winzig Stiftung wurde im Jahr 2002 von Rüdiger Theis errichtet und ist seitdem fördernd und auch mit eigenen Projekten tätig. Thematisch hat die Stiftung insbesondere den Bereich der frühen Kindheit im Fokus.

Helfen Sie gerne mit! Die Winzig Stiftung ist auf Spenden angewiesen. Ein Projekt der Stiftung stellen wir Ihnen an dieser Stelle einmal vor:



Seit Anfang 2011 sichert die Winzig Stiftung den Fortbestand der ehemaligen MUS-E-Klassen der Yehudi-Menuhin-Stiftung im Projekt "Kultur am Vormittag". An 12 Wuppertaler Grundschulen tanzen, inszenieren, musizieren und gestalten die Kinder in den "Kultur am Vormittag"-Stunden unter Anleitung professioneller KünstlerInnen gemeinsam mit ihrer Klassenleitung.

Die "Kultur am Vormittag"-Stunden werden in den regulären Stundenplan integriert. So wird sichergestellt, dass alle Kinder zuverlässig erreicht werden. In der Regel wird eine Klasse über drei Schuljahre begleitet.

Die KünstlerInnen entwickeln aus ihrer eigenen künstlerischen Tätigkeit heraus ein für die Kinder ansprechendes Programm und beziehen die LehrerInnen in den Planungs- und Durchführungsprozess mit ein. Die LehrerInnen nehmen teil, beobachten und unterstützen und können ihre SchülerInnen aus einer ganz neuen Perspektive wahrnehmen.

Die KuVo-Kinder werden nicht nur in ihrer Persönlichkeit, sozialen Kompetenz und künstlerischen Ausdrucksfähigkeit gestärkt. Die Begegnung mit Kunst und Kultur erweckt die Lust der Kinder, konkrete künstlerische Fertigkeiten zu erlernen und zu verbessern. Durch die Erfahrung, dass Anstrengung Spaß machen kann, bekommen die Kinder die Chance, Konzentration, Disziplin und ausdauernde Arbeit positiv zu bewerten. Die so entfesselte Lernlust bleibt nicht auf KuVo beschränkt, sondern wirkt sich auch positiv in den anderen Schulfächern aus.

Großer Nutzen, kleine Kosten: pro Kind und Monat 10 Euro.

Informieren Sie sich:
www.kultur-am-vormittag.de
www.winzig-stiftung.de

Spendenkonto:
DE71 3305 0000 0000 8942 12
BIC: WUPSDE33XXX

